

Kapitel VII

Paulus in Ephesos

Ohne es so recht bemerkt zu haben, befinden wir uns schon eine ganze Weile in Ephesos. Die korinthische Korrespondenz, die wir zuletzt besprochen haben, angefangen von Brief A, dem sogenannten Vorbrief, bis hin zu den Briefen C und D¹, stammt aus Ephesos. Schon daraus kann man entnehmen, wie wichtig die Zeit in Ephesos für Paulus gewesen ist.

Ephesos ist die letzte in der Reihe der Städte, in denen sich Paulus für eine längere Zeit freiwillig aufgehalten hat. Zwar kommt er schließlich noch nach Rom, wie wir sehen werden, aber ob er sich dort freiwillig aufgehalten hat, ist sehr fraglich. Nach der Darstellung der Apostelgeschichte lebte er in Rom als Gefangener – zwar unter beneidenswerten Bedingungen, aber eben doch nicht als freier Mann.

Für Ephesos ist wieder – wie schon für Korinth – eine längere Phase anzunehmen. Wir haben gesehen, daß Paulus in Korinth mehr als eineinhalb Jahre wirkte, bevor es zum Zusammenstoß vor dem Statthalter Gallio kam, der wohl das Ende der Tätigkeit des Paulus in Korinth eingeleitet hat.² Noch länger war Paulus in Ephesos tätig. Wir haben darüber die Notizen in Apg 19,8 und 19,10, wonach Paulus zunächst in der Synagoge drei Monate lang lehrte³, bevor er in die Schule des Tyrannos wechselte, wo er weitere zwei Jahre tätig war: „Das geschah aber zwei Jahre lang, so daß alle Bewohner der Asia das Wort des Herrn hörten, Juden sowohl als auch Griechen.“⁴ In der chronologischen Übersicht bei

¹ Die Briefe E sowie die sogenannten Kollektenbriefe F und G wurden erst auf dem Weg von Ephesos nach Korinth in Makedonien abgefaßt.

² Vgl. dazu im einzelnen oben, S. 157–159.

³ Apg 19,8 lautet im Original: εἰσελθὼν δὲ εἰς τὴν συναγωγὴν ἐπαρρησιάζετο ἐπὶ μῆνας τρεῖς διαλεγόμενος καὶ πείθων περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ.

⁴ Im griechischen Original lautet Apg 19,10: τοῦτο δὲ ἐγένετο ἐπὶ ἔτη δύο, ὥστε πάντας τοὺς κατοικοῦντας τὴν Ἀσίαν ἀκοῦσαι τὸν λόγον τοῦ κυρίου, Ἰουδαίους τε καὶ Ἕλληνας.

Zur Schule des Tyrannos und dem paulinischen »Lehrbetrieb« vgl. *Peter Pilhofer*: Von Jakobus zu Justin. Lernen in den Spätschriften des Neuen Testaments und bei den Apologeten, in: *Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung*, hg.v. Beate Ego und Helmut Merkel, WUNT 180, Tübingen

Becker⁵ werden für Ephesos mindestens drei Jahre angesetzt: „Aufenthalt in Ephesos und der Asia 52–55/56“. Dazu kann man noch eine dritte Belegstelle aus der Apostelgeschichte in diesem Zusammenhang anführen, und zwar die Stelle 20,31 aus der Abschiedsrede in Milet, wo von einer *τριετία* (*trietia*) die Rede ist, also von einem Zeitraum von drei Jahren, den Paulus in Ephesos zugebracht hat.

§ 21 Der Übergang von Korinth nach Ephesos

In gewisser Weise ist der Übergang von Korinth nach Ephesos ein Weg in die falsche Richtung, aus der Perspektive des Paulus fast so etwas wie ein Rückschritt. Für jemanden, der nach Rom will und der schon bis Korinth gekommen ist, liegt Ephesos genau in der verkehrten Richtung. Noch krasser ist freilich die Darstellung der Apostelgeschichte, die den Weg des Paulus von Korinth nach Ephesos in einer geradezu grotesken Weise kompliziert.

Wir erinnern uns: Wir haben Paulus in Kapitel 18 der Apostelgeschichte in Korinth vorgefunden. Statt nun von dort aufzubrechen, um nach Ephesos zu reisen, berichtet die Apostelgeschichte in 18,18 recht umständlich von des Paulus Abreise nach Syrien (also nach Antiochien).⁶ Diese Reise nach Syrien wird von einer Zwischenstation in Ephesos unterbrochen, wo Paulus an Land geht und in der Stadt den Juden in der Synagoge predigt.⁷

Obwohl er nun gebeten wird, diese seine Tätigkeit in Ephesos fortzusetzen, reist Paulus nach Syrien ab. Ich setze den Abschnitt im Wortlaut⁸

2005, S. 253–269; hier S. 259. Dieser Aufsatz ist jetzt nachgedruckt im zweiten Band meiner gesammelten Aufsätze: *Peter Pilhofer*: Neues aus der Welt der frühen Christen. Unter Mitarbeit von Jens Börstinghaus und Jutta Fischer, WMANT 195, Stuttgart 2011, S. 34–51.

⁵ *Jürgen Becker*: Paulus. Der Apostel der Völker, Tübingen 1989, S. 32; vgl. unsere eigene Übersicht zur Chronologie des Paulus, oben S. 159, die in diesem Punkt mit der Beckerschen Chronologie übereinstimmt.

⁶ ὁ δὲ Παῦλος ἔτι προσμείνας ἡμέρας ἱκανὰς τοῖς ἀδελφοῖς ἀποταξάμενος ἐξέπλει εἰς τὴν Συρίαν, καὶ σὺν αὐτῷ Πρίσκιλλα καὶ Ἀκύλας, κειράμενος ἐν Κεγχεραῖς τὴν κεφαλὴν, εἶχεν γὰρ εὐχὴν (Apg 18,18).

⁷ κατήντησαν δὲ εἰς Ἔφεσον, κακείνους κατέλιπεν αὐτοῦ, αὐτὸς δὲ εἰσελθὼν εἰς τὴν συναγωγὴν διελέξατο τοῖς Ἰουδαίοις (Apg 18,19).

⁸ **20** ἐρωτώντων δὲ αὐτῶν ἐπὶ πλείονα χρόνον μείναι οὐκ ἐπένευσεν, **21** ἀλλὰ ἀποταξάμενος καὶ εἰπὼν πάλιν ἀνακάμψω πρὸς ὑμᾶς τοῦ θεοῦ θέλοντος, ἀνήχθη ἀπὸ τῆς Ἐφέσου, **22** καὶ κατελθὼν εἰς Καισάρειαν, ἀναβὰς καὶ ἀσπασάμενος τὴν ἐκκλη-

hierher: „**20** Als sie (die Menschen in der in v. 19 genannten Synagoge) ihn baten, längere Zeit zu bleiben, willigte er nicht ein⁹, **21** sondern verabschiedete sich¹⁰ und sagte: »So Gott will, werde ich wieder zu euch zurückkehren¹¹.« Er segelte von Ephesos ab **22** und lief Caesarea an¹². Er stieg hinauf (nach Caesarea? oder gar nach Jerusalem?) und grüßte die Gemeinde und stieg hinab nach Antiochien. **23** Und nachdem er (in Antiochien) eine gewisse Zeit verbracht hatte, ging er fort und durchzog der Reihe nach das galatische Land und Phrygien¹³ und stärkte alle Brüder. **24** Ein Jude aber mit Namen Apollos, ein Alexandriner, ein wortgewandter Mann, kam nach Ephesos; der war stark in den Schriften.“

Und sogleich in 19,1 finden wir dann auch Paulus anstelle des neu eingeführten Apollos (der mittlerweile nach Korinth weitergereist ist) in Ephesos.

Dieser Abschnitt aus der Apostelgeschichte ist voll von Seltsamkeiten. Paulus kommt nach Ephesos und predigt – anscheinend mit Erfolg, wird er doch gebeten, länger zu bleiben, offenbar um weiter zu predigen. Doch er kommt diesem Wunsch nicht nach, sondern reist gleich wieder ab. „Obwohl die Missionsaussichten günstig sind, bleibt Paulus nicht, ohne daß ein Grund für dieses eilige Weiterreisen sichtbar wird.“¹⁴

Dieses führt Paulus nach *Caesarea ad mare*, vielleicht sogar nach Jerusalem und schließlich nach Antiochien am Orontes.

σίαν, κατέβη εἰς Ἀντιόχειαν. **23** καὶ ποιήσας χρόνον τινὰ ἐξῆλθεν διερχόμενος καθεξῆς τὴν Γαλατικὴν χώραν καὶ Φρυγίαν, ἐπιστηρίζων πάντας τοὺς μαθητάς. **24** Ἰουδαῖος δέ τις Ἀπολλῶς ὀνόματι, Ἀλεξανδρεὺς τῷ γένει, ἀνὴρ λόγιος, κατήντησεν εἰς Ἔφεσον, δυνατὸς ὢν ἐν ταῖς γραφαῖς. . . .

19,1 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ τὸν Ἀπολλῶ εἶναι ἐν Κορίνθῳ Παῦλον διελθόντα τὰ ἀνωτερικὰ μέρη ἔλθεῖν εἰς Ἔφεσον καὶ εὐρεῖν τινὰς μαθητάς . . .

⁹ ἐπινεύω, seit Homer, im Aorist ἐπένευσα, zunicken, (durch Nicken) seine Einwilligung geben; Hapaxlegomenon im Neuen Testament: οὐκ ἐπένευσεν „er willigte nicht ein“ (Bauer/Aland, Sp. 601).

¹⁰ ἀποτάσσω in unserer Literatur späterem Gebrauch entsprechend nur als Medium, Aorist I: ἀπεταξάμην „Abschied nehmen“, „Lebewohl sagen“ (Bauer/Aland, Sp. 202).

¹¹ ἀναλάμπω, seit Herodot, zurückkehren (Bauer/Aland, Sp. 109).

¹² κατέρχομαι hier in bezug auf Schiffe und darin Fahrende, die von der hohen See „herabkommen“: „anlaufen“ (Bauer/Aland, Ap. 858).

¹³ Man beachte die Reihenfolge, die hier im Gegensatz zu 16,6 geographisch sinnvoll ist: Aus dem Osten kommend gelangt man zuerst nach Galatien, dann nach Phrygien. Vgl. dazu oben S. 125–126.

¹⁴ Ernst Haenchen: Die Apostelgeschichte, KEK III, Göttingen 16/7 1977, S. 521.

Die Absicht des Verfassers der Apostelgeschichte ist deutlich: Er will auch für die sogenannte zweite Missionsreise, die in 15,36–41 mit einer unerfreulichen Auseinandersetzung begonnen hatte, einen annehmbaren Abschluß erreichen, wie das modellhaft bei der ersten Missionsreise durchgeführt worden war.¹⁵ Dieser Abschluß ist in 18,22 mehr schlecht als recht erreicht. Was bei der ersten Missionsreise diesem Rahmen einen Sinn gab, der abschließende Bericht in der Gemeindeversammlung in Antiochien am Orontes (Apg 14,27), fehlt hier völlig. Das paßt zu unserer These, wonach Paulus sich bei seinem Aufbruch nach Westen ein für allemal von der Gemeinde in Antiochien verabschiedet hat.¹⁶

Ergebnis Wir kommen daher zu dem Ergebnis, *daß die überflüssige Reise, die der Verfasser der Apostelgeschichte in 18,21–23; 19,1 beschreibt, überhaupt nicht stattgefunden hat. Vielmehr ist Paulus von Korinth aus direkt nach Ephesos gereist und gleich dort geblieben (gegen Apg 18,20f.).*

(Neufassung im Winter 2019/2020, 16. XII. 2019 um 15,51 Uhr)

¹⁵ Zur ersten Missionsreise vgl. oben S. 92–99; zur Struktur besonders S. 92, Anm. 2.

¹⁶ Vgl. dazu oben, S. 125. Dazu kann man die folgende Arbeit ergänzend heranziehen: *Alexis Bunine: Une légende tenace: Le retour de Paul à Antioche après sa mission en Macédoine et en Grèce (Actes 18,18–19,1)*, Cahiers de la Revue Biblique 52, Paris 2002.